

**Nr. 1 - GEMEINDEVERTRETUNG KISDORF** vom 20.06.2023

Beginn: 20:00 Uhr; Ende: 21:21 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 17

Anwesend stimmberechtigt:

GV'in Birga Kreuzaler  
GV'in Gretel Vogel  
GV'in Nicole Hroch  
GV'in Henriette Hilbert  
GV'in Claudia Stehr  
GV Dirk Schmuck-Barkmann  
GV Lübker, Andreas  
GV André Clasen  
GV Dr. Jörg Seeger  
GV Martin Schäning  
GV Bernhard Wulf  
GV Hermann Meyer  
GV'in Wiebke Dammann  
Bgm. Wolfgang Stolze  
GV Axel Biemann  
GV'in Silke Ahrens-Busack  
GV'in Doris Möller

Nicht stimmberechtigt:

GV'in Hannelore Huffmeyer  
GV Michael Kracht  
GV Klaus Schöppach  
Frau Horn, AD'in Amt Kisdorf  
Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 08.06.2023 auf Dienstag, den 20.06.2023, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und des dienstältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
2. Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder der Gemeindevertretung
3. Übergabe des Vorsitzes an das dienstälteste Mitglied
4. Fraktionen
  - 4.1 Erklärung über die Fraktionszugehörigkeit
  - 4.2 Bekanntgabe der Fraktionssprecher
5. Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters
6. Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der neuen Bürgermeisterin/des neuen Bürgermeisters
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin/ den neu gewählten Bürgermeister
8. Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterinnen/Bürgermeister
  - 8.1 Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin/ des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
  - 8.2 Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin/ des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
9. Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der Stellvertreterinnen/Stellvertreter
10. Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung
11. Wahl des Wahlprüfungsausschusses
12. Änderung der Hauptsatzung
13. Ausschüsse nach der Hauptsatzung
  - 13.1 Anträge zum Wahlverfahren
  - 13.2 Wahl der Ausschussmitglieder
  - 13.3 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder
14. Wahl der Ausschussvorsitzenden und ihrer Stellvertreterinnen/Stellvertreter
15. Wahl der weiteren Mitglieder im Amtsausschuss
16. Wahl von stellvertretenden Mitgliedern im Amtsausschuss
  - 16.1 für die Bürgermeisterin/den Bürgermeister
  - 16.2 für die weiteren Mitglieder
17. Wahl der weiteren Mitglieder in der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf und ihrer Stellvertreterinnen/Stellvertreter
18. Benennung der Mitglieder und deren Stellvertreter im Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Kaltenkirchen
19. Benennung der Mitglieder und deren Stellvertreter im Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
20. Benennung von zwei Vertreterinnen / Vertreter der Gemeinde für den Kindergartenbeirat
21. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die  
25. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.04.2023

Seite 3

22. Mitteilungen der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters
23. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
24. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
25. Vorschlag zur Wahl von Schöffen
26. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zu Änderungen der Verbandssatzung des Schulverbandes im Amt Kisdorf
27. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Bauleistungen für den Neubau Einer Kindertagesstätte in Kisdorf, Etzberg
28. Einwohnerfragestunde – 2. Teil

## **Sitzungsniederschrift**

### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und dienstältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Wolfgang Stolze eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Da die Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters unter Leitung des dienstältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung durchzuführen ist, ist dieses zu benennen. Das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist Gemeindevertreter Hermann Meyer.

### **TOP 2**

#### **Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Wolfgang Stolze dankt den ausgeschiedenen Gemeindevertretern/innen für ihre engagierte Arbeit in der Gemeindevertretung und übergibt den Ehrenteller der Gemeinde Kisdorf an die anwesenden Gemeindevertreter/innen GV'in Hannelore Huffmeyer, GV Michael Kracht und GV Klaus Schöppach.

Den ausgeschiedenen, nicht anwesenden Gemeindevertretern GV Thomas Schippmann und GV Reinhard Ciekliniski wird der Ehrenteller nachträglich übergeben.

### **TOP 3**

#### **Übergabe des Vorsitzes an das dienstälteste Mitglied**

Bürgermeister Wolfgang Stolze übergibt den Vorsitz an das dienstälteste Mitglied, Gemeindevertreter Hermann Meyer.

Seite 4

## **TOP 4**

### **Fraktionen**

- Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

#### **4.1 Erklärung über die Fraktionszugehörigkeit**

Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter können sich durch Erklärung zu einer Fraktion zusammenschließen. Die Mindestzahl der Mitglieder einer Fraktion beträgt zwei.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung geben folgende Erklärung zur Fraktionszugehörigkeit ab:

#### **CDU-Fraktion:**

GV'in Birga Kreuzaler  
GV'in Gretel Vogel  
GV'in Nicole Hroch  
GV'in Henriette Hilbert  
GV'in Claudia Stehr  
GV Dirk Schmuck-Barkmann  
GV Lübker, Andreas  
GV André Clasen

#### **WKB-Fraktion:**

GV Bernhard Wulf  
GV Hermann Meyer  
GV'in Wiebke Dammann  
GV Wolfgang Stolze  
GV Axel Biemann  
GV'in Silke Ahrens-Busack  
GV'in Doris Möller

#### **FDP-Fraktion:**

GV Dr. Jörg Seeger  
GV Martin Schäning

#### **4.2 Bekanntgabe der Fraktionssprecher**

Die einzelnen Fraktionen benennen folgende Fraktionssprecher:

CDU-Fraktion:           GV Andreas Lübker  
WKB-Fraktion:         GV Axel Biemann  
FDP-Fraktion:         GV Dr. Jörg Seeger

## **TOP 5**

### **Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters**

- Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister wird gemäß § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) im Mehrheitswahlverfahren gewählt. Vorschlagsberechtigt ist jedes Mitglied der Gemeindevertretung.

Für das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters werden Frau Birga Kreuzaler und Herr Wolfgang Stolze vorgeschlagen.

Seite 5

GV Hermann Meyer fragt an, ob gegen die offene Wahl Einwände bestehen.

GV Axel Biemann und GV Dr. Seeger widersprechen der offenen Abstimmung. Daher wird die Wahl geheim mittels Abgabe von Stimmzetteln durchgeführt.

GV Meyer schlägt die Bildung einer Wahlkommission bestehend aus den Fraktionssprechern vor, die das älteste Mitglied bei der Durchführung und Auszählung der Wahl unterstützen soll. GV Meyer fragt an, ob Einwände bestehen. Es wird kein Widerspruch erhoben. Damit ist die Wahlkommission bestätigt.

Nach der Auszählung der Stimmen wird das Wahlergebnis bekannt gegeben:

Abgegebene Stimmen: 17

Davon gültig: 17

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

GV'in Birga Kreuzaler: 10 und auf

GV Wolfgang Stolze: 7

**Damit ist Frau Birga Kreuzaler zur Bürgermeisterin gewählt.**

Sie nimmt die Wahl an.

## **TOP 6**

### **Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der neuen Bürgermeisterin/des neuen Bürgermeisters**

GV Hermann Meyer beglückwünscht die Bürgermeisterin und verpflichtet die Gewählte. Danach übergibt er das Wort an den bisherigen Bürgermeister, Herrn Wolfgang Stolze, zur Ernennung der Bürgermeisterin zur Ehrenbeamtin. Dieser führt die Ernennung durch und händigt die Ernennungsurkunde aus. Anschließend vereidigt GV Hermann Meyer als dienstältestes Mitglied Bürgermeisterin Birga Kreuzaler.

## **TOP 7**

### **Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin**

GV Hermann Meyer übergibt den Vorsitz an Bürgermeisterin Birga Kreuzaler.

Bürgermeisterin Birga Kreuzaler begrüßt alle Anwesenden und dankt den Wählern und Wählerinnen, den Fraktionen, der Amtsverwaltung, dem bisherigen Bürgermeister und verabschiedet ihn und würdigt seinen Einsatz für die Gemeinde.

## **TOP 8**

### **Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterinnen/Bürgermeister**

- Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

#### **8.1 Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin/ des 1. stellvertretenden Bürgermeisters**

Der Fraktionssprecher Axel Biemann erklärt für die WKB den Verzicht auf das Amt des 1. stellv. Bürgermeisters. Für das Amt wird GV'in Nicole Hroch vorgeschlagen.

**In offener Abstimmung entfallen bei 1 Enthaltung (FDP) 16 Stimmen auf GV'in Nicole Hroch. Sie wird hiermit zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.**

Seite 6

Sie nimmt die Wahl an.

### *8.2 Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin/ des 2. stellvertretenden Bürgermeisters*

Für das Amt der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin/ des 2. stellvertretenden Bürgermeisters wird GV Axel Biemann vorgeschlagen.

**In offener Abstimmung entfallen bei 1 Enthaltung (WKB) 16 Stimmen auf GV Axel Biemann. Er ist hiermit zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.**

Er nimmt die Wahl an.

## **TOP 9**

### **Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der Stellvertreterinnen/Stellvertreter**

Bürgermeisterin Birga Kreuzaler verpflichtet die Gewählten, überreicht die Ernennungsurkunden zur Ehrenbeamtin und zum Ehrenbeamten und führt die Vereidigung durch.

## **TOP 10**

### **Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Bürgermeisterin Birga Kreuzaler verpflichtet die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Handschlag und führt sie in ihr Amt ein.

## **TOP 11**

### **Wahl des Wahlprüfungsausschusses**

- Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

Gemäß § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) ist durch die Gemeindevertretung ein Wahlprüfungsausschuss zu wählen. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die gegen die Gemeindevahl möglicherweise eingelegten Einsprüche vorab zu prüfen und der Gemeindevertretung einen Beschlussvorschlag zur Gültigkeit der Gemeindevahl vorzulegen. Die Zusammensetzung dieses Ausschusses ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Aus jeder in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktion sollte ein Mitglied zur Wahl vorgeschlagen werden. Mindestens sollte der Ausschuss aus drei Mitgliedern bestehen.

Für die Besetzung des Wahlprüfungsausschusses werden GV'in Gretel Vogel, WB Michael Hamer, WB'in Melanie Harps-Pötter und GV Andreas Lübker vorgeschlagen. Bürgermeisterin Birga Kreuzaler schlägt vor, en bloc und offen abzustimmen. Es wird kein Widerspruch erhoben.

**In offener Abstimmung werden GV'in Gretel Vogel, WB Michael Hamer, WB'in Melanie Harps-Pötter und GV Andreas Lübker einstimmig gewählt.**

## **TOP 12**

### **Änderung der Hauptsatzung**

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung besteht die Möglichkeit, Bestimmungen der Hauptsatzung zu ändern. Wird eine andere Ausschussanzahl oder Mitgliederzahl in den Ausschüssen beschlossen, können die folgenden, ausschussbezogenen Wahlen diese Änderungen bereits berücksichtigen. Hierzu liegt kein Antrag vor.

## **TOP 13**

### **Ausschüsse nach der Hauptsatzung**

- Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

Nach der Hauptsatzung sind die folgenden Ausschüsse zu besetzen:

Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung

mit 9 Mitgliedern, davon bis zu 4 bürgerlichen Mitgliedern

Bau- und Planungsausschuss

mit 9 Mitgliedern, davon bis zu 4 bürgerlichen Mitgliedern

Ausschuss für Umweltschutz und Wege

mit 9 Mitgliedern, davon bis zu 4 bürgerlichen Mitgliedern

Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport

mit 9 Mitgliedern, davon bis zu 4 bürgerlichen Mitgliedern.

#### *13.1 Anträge zum Wahlverfahren*

Die Fraktionen haben sich im Vorwege auf die Besetzung der Ausschüsse verständigt. Bürgermeisterin Birga Kreuzaler schlägt vor, en bloc und offen über die Besetzung der Ausschüsse abzustimmen. Es wird kein Widerspruch erhoben.

#### *13.2 Wahl der Ausschussmitglieder*

Die Besetzung der Ausschüsse wird wie folgt vorgeschlagen:

Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung:

CDU	WKB	FDP
1. GV André Clasen	1. GV Axel Biemann	1. WB Rüdiger Pötter
2. GV Andreas Lübker	2. GV'in Doris Möller	
3. GV'in Nicole Hroch	3. WB'in Anja Stolze	
4. WB'in Kathleen Wulf	4. WB Kai Busack	

Bau- und Planungsausschuss:

CDU	WKB	FDP
1. GV'in Claudia Stehr	1. GV Wolfgang Stolze	1. GV Martin Schänig
2. GV'in Henriette Hilbert	2. GV'in Wiebke Dammann	
3. WB Stefan Wähling	3. WB Helmut Joachim	
4. WB Klaus Richter	4. WB Jürgen Friedel	

Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport:

CDU	WKB	FDP
1. GV'in Gretel Vogel	1. GV Hermann Meyer	1. WB'in Melanie Harps-Pötter
2. GV'in Henriette Hilbert	2. GV'in Doris Möller	
3. GV'in Nicole Hroch	3. WB Rüdiger Rudolph	
4. WB'in Dr. Birgit Hasenkamp	4. WB'in Astrid Joachim	

Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz:

CDU	WKB	FDP
1. GV Dirk Schmuck-Barkmann	1. GV Bernhard Wulf	1. GV Dr. Jörg Seeger
2. GV'in Claudia Stehr	2. GV'in Silke Ahrens-Busack	
3. WB Frank Hülser	3. WB Michael Kracht	
4. WB Reinhard Ciekliniski	4. WB Michael Hamer	

**In offener Abstimmung werden die Ausschüsse einstimmig besetzt.**

*13.3. Beschlussfassung über die Art der Stellvertretung*

Gemäß § 4 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Kisdorf kann jede Fraktion die nicht dem jeweiligen Ausschuss angehörenden Fraktionsmitglieder und die auf Vorschlag der Fraktionen gewählten bürgerlichen Mitglieder der Ausschüsse als stellvertretende Ausschussmitglieder vorschlagen. Daneben kann jede Fraktion bis zu fünf weitere Bürgerinnen und Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können, als stellvertretende Ausschussmitglieder vorschlagen. Die Fraktionen haben bei der Listeneinreichung eine verbindliche Reihenfolge der Stellvertretung festzulegen.

*13.4. Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder*

Die Fraktionen haben sich darauf geeinigt, dass Stellvertretungen gewählt werden sollen und haben bereits Listen für die Stellvertretungsreihenfolge eingereicht. Bürgermeisterin Birga Kreuzaler schlägt vor, dass offen en bloc abgestimmt wird. Es wird kein Widerspruch erhoben.

**CDU:**

WB'in Stefanie Huber  
WB Jörg Stehr  
WB Jürgen Vogel

**WKB:**

WB'in Susanne Strehl  
WB Wolfgang Neudörffer  
WB Ingo Pingel-Schümann  
WB Niels Wrage



**FDP:**

WB'in Ursula Cochu  
WB Thomas Eichelbaum  
WB Hans-Peter John  
WB'in Ria Schäfer  
WB Thomas Schippmann

**In offener Abstimmung werden die Stellvertretungspersonen als Pool in der angegebenen Reihenfolge für die Stellvertretung der Ausschussmitglieder einstimmig gewählt.**

**TOP 14**

**Wahl der Ausschussvorsitzenden und ihrer Stellvertreterinnen/Stellvertreter**

➤ Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

	Vorsitzende/Vorsitzender	1. Stellvertr.	2. Stellvertr.
Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung	GV André Clasen	GV Axel Biemann	GV Andreas Lübker
Bau- und Planungsausschuss	GV Wolfgang Stolze	WB Stefan Wähling	GV'in Wiebke Dammann
Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport	GV'in Gretel Vogel	WB Rüdiger Rudolph	WB'in Birgit Hasenkamp
Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz	WB Michael Kracht	GV Dirk Schmuck-Barkmann	GV'in Silke Ahrens-Busack

**Die oben genannten Ausschussvorsitzenden und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter sind somit einstimmig gewählt.**

**TOP 15**

**Wahl der weiteren Mitglieder im Amtsausschuss**

➤ Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

Die Gemeinde Kisdorf wird im Amtsausschuss durch die Bürgermeisterin und drei weitere Mitglieder vertreten. Die Fraktionen haben sich auf die weiteren Mitglieder verständigt. Bürgermeisterin Birga Kreuzaler schlägt vor, dass offen en bloc abgestimmt wird. Es wird kein Widerspruch erhoben.

GV Dr. Jörg Seeger gibt zur Kenntnis, dass es keine Einigung mit der FDP-Fraktion vorab gab.

Vorgeschlagen werden:

GV Wolfgang Stolze (WKB)  
GV'in Nicole Hroch (CDU)  
GV Axel Biemann (WKB)

**Die Vorgeschlagenen werden einstimmig als weitere Mitglieder im Amtsausschuss gewählt.**

## **TOP 16**

### **Wahl von stellvertretenden Mitgliedern im Amtsausschuss**

- Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

Nach den Bestimmungen der Hauptsatzung des Amtes ist sowohl für die Bürgermeisterin als auch für die weiteren Mitglieder jeweils eine persönliche Stellvertreterin/ ein persönlicher Stellvertreter zu wählen. Die Fraktionen haben sich auf die Besetzung geeinigt. Bürgermeisterin Birga Kreuzaler schlägt vor, dass en bloc und offen über die vorgeschlagenen Personen abgestimmt wird. Es wird kein Widerspruch erhoben.

Folgende stellvertretenden Mitglieder im Amtsausschuss werden vorgeschlagen:

16.1 Für die Bürgermeister Birga Kreuzaler	GV Andreas Lübker
16.2 Für das weitere Mitglied GV Wolfgang Stolze	GV'in Silke Ahrens-Busack
GV'in Nicole Hroch	GV André Clasen
GV Axel Biemann	GV'in Doris Möller

**In offener Abstimmung werden die stellvertretenden Mitglieder im Amtsausschuss einstimmig gewählt.**

## **TOP 17**

### **Wahl eines weiteren Mitgliedes in der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf und seiner Stellvertreterin/seines Stellvertreters**

- Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

Nach den gesetzlichen Bestimmungen wird die Gemeinde Kisdorf in der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf durch die Bürgermeisterin vertreten. Die Satzung des Schulverbandes sieht für die Gemeinde Kisdorf neben der Bürgermeisterin vier weitere Mitglieder vor.

Im Verhinderungsfall wird die Bürgermeisterin durch ihre/seine Stellvertreterin bzw. ihren/seinen Stellvertreter im Amt vertreten. Für die weiteren Mitglieder ist nach den Bestimmungen der Satzung des Schulverbandes im Amt Kisdorf jeweils eine persönliche Stellvertreterin oder ein persönlicher Stellvertreter zu wählen.

Die Fraktionen haben sich im Vorfeld auf die Besetzung aller Plätze geeinigt.

Bürgermeisterin Birga Kreuzaler schlägt vor, dass über die Besetzung offen en bloc abgestimmt wird. Es wird kein Widerspruch erhoben.

<b>GV'in Wiebke Dammann</b>	<b>und als Stellvertretung WB'in Astrid Joachim</b>
<b>GV Andreas Lübker</b>	<b>und als Stellvertretung GV'in Henriette Hilbert</b>
<b>GV'in Silke Ahrens-Busack</b>	<b>und als Stellvertretung WB Wolfgang Neudörffer</b>
<b>GV Martin Schäning</b>	<b>und als Stellvertretung GV'in Melanie Harps-Pötter</b>

**In offener Abstimmung werden die weiteren Mitglieder in der Schulverbandsversammlung und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter einstimmig gewählt.**

### **TOP 18**

#### **Benennung der Mitglieder und deren Stellvertreter im Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Kaltenkirchen**

- Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

In den Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Kaltenkirchen entsendet die Gemeinde fünf Mitglieder, wovon eines die Bürgermeisterin ist. Die Benennung/Entsendung ist keine Wahl, sondern eine Beschlussfassung gem. § 39 GO. Bei der Entsendung ist zu beachten, dass nach § 15 Gleichstellungsgesetz hälftig Frauen und Männer zu berücksichtigen sind. Bei der ungeraden Zahl der zu besetzenden Stellen ist die letzte Stelle nach dem Gesetz entweder durch Losentscheid, alternativ mit zeitlicher Befristung alternierend zu besetzen.

Mit dem Beschluss ist gleichzeitig je eine persönliche Stellvertreterin/ein persönlicher Stellvertreter zu benennen.

Die Fraktionen haben sich im Vorfeld auf die Besetzung aller Plätze geeinigt und dabei auch eine Losentscheidung hinsichtlich der Geschlechterverteilung vorgenommen.

#### **Die Gemeindevertretung benennt**

<b>Bgm'in Birga Kreuzaler</b>	<b>sowie als Stellvertretung GV'in Henriette Hilbert</b>
<b>GV Andreas Lübker</b>	<b>sowie als Stellvertretung WB Stefan Wähling</b>
<b>GV Wolfgang Stolze</b>	<b>sowie als Stellvertretung WB'in Brigitte Hamer</b>
<b>GV'in Doris Möller</b>	<b>sowie als Stellvertretung GV Axel Biemann</b>
<b>WB'in Melanie Harps-Pötter</b>	<b>sowie als Stellvertretung WB Thomas Eichelbaum</b>

**für den Zeitraum Juni 2023 bis Mai 2028 als Mitglieder im Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Kaltenkirchen.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **TOP 19**

#### **Benennung der Mitglieder und deren Stellvertreter im Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg**

- Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

In den Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg entsendet die Gemeinde acht Mitglieder, wovon eines die Bürgermeisterin ist. Die Benennung/Entsendung ist keine Wahl, sondern eine Beschlussfassung gem. § 39 GO. Bei der Entsendung ist zu beachten, dass nach § 15 Gleichstellungsgesetz Frauen und Männer hälftig zu berücksichtigen sind.

Mit dem Beschluss ist gleichzeitig je eine persönliche Stellvertreterin/ein persönlicher Stellvertreter zu benennen.

Die Fraktionen haben sich im Vorfeld auf die Besetzung aller Plätze geeinigt.

#### **Die Gemeindevertretung benennt**

<b>Bgm'in Birga Kreuzaler</b>	<b>sowie als Stellvertretung GV'in Henriette Hilbert</b>
<b>GV'in Claudia Stehr</b>	<b>sowie als Stellvertretung WB Stefan Wähling</b>

<b>GV Dirk-Schmuck-Barkmann</b>	<b>sowie als Stellvertretung WB'in Stefanie Huber</b>
<b>WB Klaus Richter</b>	<b>sowie als Stellvertretung GV Andreas Lübker</b>
<b>GV Wolfgang Stolze</b>	<b>sowie als Stellvertretung GV'in Doris Möller</b>
<b>GV'in Wiebke Dammann</b>	<b>sowie als Stellvertretung GV Hermann Meyer</b>
<b>GV Axel Biemann</b>	<b>sowie als Stellvertretung WB Michael Kracht</b>
<b>WB'in Melanie Harps-Pötter</b>	<b>sowie als Stellvertretung WB Rüdiger Pötter</b>

**für den Zeitraum Juni 2023 bis Mai 2028 als Mitglieder im Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **TOP 20**

### **Benennung von zwei Vertreterinnen / Vertreter der Gemeinde für den Kindergartenbeirat**

- Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

In den nach den Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes (KiTaG, § 32 III) und § 6 der Träger- und Finanzierungsvereinbarung zu bildenden Beirat entsendet die Gemeinde Kisdorf zwei stimmberechtigte Mitglieder. Daneben kann auch die Bürgermeisterin mit beratender Stimme an Beiratssitzungen teilnehmen. Die Benennung/ Entsendung ist keine Wahl, sondern eine Beschlussfassung nach § 39 GO. Dabei ist § 15 Gleichstellungsgesetz zu beachten. Dies bedeutet, dass bei der Entsendung Frauen und Männer hälftig berücksichtigt werden sollen. Die Fraktionen haben sich im Vorfeld auf die Besetzung der Plätze geeinigt.

**Die Gemeindevertretung benennt GV'in Gretel Vogel und WB Rüdiger Rudolph für den Zeitraum Juni 2023 bis Mai 2028 als Vertreterin/Vertreter der Gemeinde im Kindergartenbeirat.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **TOP 21**

### **Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.04.2023**

Gegen die Niederschrift über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.04.2023 wurden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

## **TOP 22**

### **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Keine Mitteilungen.

## **TOP 23**

### **Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 24 – 1. Teil**

### **24.1 Nutzung der Mehrzweckhalle**

Es wird nach der Nutzung der Mehrzweckhalle ab August gefragt.

AD'in Horn erklärt, dass es Ziel sei, die Halle ab kommenden Schuljahr wieder für den Schul- sowie den Breitensport zur Verfügung zu stellen.

## **TOP 25**

### **Vorschlag zur Wahl von Schöffen**

- Protokollauszug: Team IV zur weiteren Veranlassung

In diesem Jahr findet die Wahl von Schöffen durch den beim Amtsgericht Bad Segeberg zu bildendem Wahlausschuss für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 statt. Als Vorbereitung zu der Wahl sind von Gemeinden Vorschlagslisten für Schöffen aufzustellen. Die Gemeinde Kisdorf soll nach den gesetzlichen Bestimmungen hierfür mindestens drei Personen vorschlagen. Es liegen neun Bewerbungen von neun Personen vor. Die persönlichen Daten sind der Vorschlagsliste, die dem Original dieser Niederschrift beigelegt ist, zu entnehmen.

**Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Gabriele Helene Sigrid Rygoll, Frau Mandy Rudolph, Herrn Dirk Wagner, Frau Angelika Kirchner, Herrn Christian Herbert Fredrich, Herrn Wolfgang Neudörffer, Herrn Arne Dudas, Frau Benita Hagemann und Herrn Michael Kracht in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 aufzunehmen.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **TOP 26**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zu Änderungen der Verbandsatzung des Schulverbandes im Amt Kisdorf**

- Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

Von der Verwaltung wird aktuell ein Entwurf einer Neufassung bzw. einer Änderungssatzung der Verbandssatzung im Schulverband im Amt Kisdorf vorbereitet. Dieser soll auf der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung beraten und beschlossen werden. Die Verwaltung orientiert sich dabei am aktuellen Muster des Innenministeriums für die Verbandsatzung eines Zweckverbandes, angepasst an den Schulverband im Amt Kisdorf. Die bisher geltende Fassung der Verbandssatzung ist inzwischen an einigen Stellen überholt und muss entsprechend aktualisiert und angepasst werden, dies gilt auch in rechtlicher Hinsicht.

Gemäß § 15 der Verbandssatzung bedarf eine Änderung des § 1 Abs. 1 Satz 1, des § 3 und des § 12 dieser Satzung unbeschadet der Regelungen in § 16 GkZ (Gesetz über kommunale Zusammenarbeit) jedoch auch der Zustimmung sämtlicher Verbandsmitglieder.

Der § 1 Abs. 1 der Verbandssatzung enthält die Regelungen zur Rechtsnatur, zum Namen und zum Sitz des Schulverbandes. Hier sind keine Änderungen vorgesehen.

Der § 3 der Verbandssatzung enthält die Aufgaben des Schulverbandes. Hier ist die Streichung der Außenstelle in Oering bei der „Grundschule am Wald“ Sievershütten erforderlich geworden, nachdem die Außenstelle in Oering nach erfolgter Vertragskündigung durch die Gemeinde Oering und mit entsprechender schulaufsichtlicher Genehmigung aus der organisatorischen Verbindung mit der „Grundschule am Wald“ herausgelöst und einer anderen Schule zugeordnet worden ist. Die „Grundschule am Wald“ besteht seit dem 01.08.2022 nur noch aus der Hauptstelle in Sievershütten und der Außenstelle in Struvenhütten.

Der § 12 der Verbandssatzung enthält die Regelungen zur Deckung des Finanzbedarfes und damit für die Umlagenberechnung. Dessen Absatz 2 enthält dabei in Bezug auf die Finanzierung von Investitionen als Ausnahmeregelung auch die Grundlage für eine gesonderte Investitionsumlage. Die Satzungsformulierungen orientieren sich dabei noch an der

früheren kameralen Haushaltsführung und passen rechtlich nicht mehr zur aktuellen doppelten Buchführung. Hier ist daher die redaktionelle Anpassung an die doppelte Haushaltsführung vorgesehen, ohne dabei inhaltlich die Berechnungsgrundlage für die Mitgliedsgemeinden zu verändern.

Die Gemeinde Kisdorf wird in Vorbereitung auf die Beratung und Beschlussfassung in der Schulverbandsversammlung um Zustimmung zur vorgesehenen Satzungsänderung nach 15 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 16 GkZ gebeten. Auswirkungen auf die Gemeinde Kisdorf haben die vorgesehenen Satzungsänderungen nicht. Die Zuständigkeit der Gemeindevertretung für diese Zustimmung richtet sich nach § 28 Ziffer 23 der Gemeindeordnung.

**Die Gemeindevertretung stimmt den in der Sachverhaltsdarstellung vorgestellten Änderungen der Verbandssatzung des Schulverbands im Amt Kisdorf zu.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **TOP 27**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Bauleistungen für den Neubau einer Kindertagesstätte in Kisdorf, Etzberg**

- Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung

Die Rohbauarbeiten an der neuen Kindertagesstätte schreiten zügig voran und am 19.06.2023 wird das Richtfest stattfinden. Um anschließend weiterbauen zu können, wurden weitere Gewerke öffentlich ausgeschrieben. Für alle ausgeschriebenen Gewerke wurden einige Angebote abgefordert und es wurden für alle Gewerke mindestens ein Angebot abgegeben.

#### Gewerk Trockenbauarbeiten:

Geschätzte Kosten € 57.755,80 + 19 % Mwst: € 10.973,60, brutto € 68.729,40

Abgegebene Angebote:

Firma Weiland GmbH, Oersdorf

Die allein bietende Firma, Weiland GmbH ist präqualifiziert und verfügt über die gemäß VOB vorgeschriebenen Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Die Angebotssumme von brutto € 75.386,98 ist auskömmlich kalkuliert, liegt 9,68% bei der Nettosumme über der Kostenberechnung des Architekten und ist damit wirtschaftlich vertretbar. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

#### Gewerk Zimmerarbeiten:

Geschätzte Kosten € 79.323,00 + 19 % Mwst: € 15.071,37, brutto € 94.394,37

Abgegebene Angebote:

Firma Boysen Bauunternehmen, Böklund

Firma Hamdorf Holzbau, Fahrenkrug

Die Firma Boysen Holzbau ist mit dem Angebotspreis von brutto € 82.913,25 der günstigste Bieter: Die Firma präqualifiziert und verfügt über die gemäß VOB vorgeschriebenen Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Die Angebotssumme ist auskömmlich kalkuliert, wirtschaftlich vertretbar und entspricht der Kostenberechnung des Architekten. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Gewerk Tischler- und Glaserarbeiten:

Geschätzte Kosten € 181.752,00 + 19 % MwSt., brutto € 216.284,88

Es wurden zwei Angebote abgegeben. Die Summen beider Angebote liegen mehr als 20 % über der Kostenberechnung des Architekten. Die Ausschreibung wird nach Rücksprache mit der Vergabeprüfstelle des Innenministeriums aufgehoben und das Gewerk wird neu ausgeschrieben. Bei der erneuten Ausschreibung wurden zwei Angebote abgegeben:

Firma Tischlerei Lohse, Kisdorf

Firma Glaserei Wohler, Kaltenkirchen

Der günstigste Bieter ist die Firma Lohse aus Kisdorf mit einem Angebotspreis von brutto € 287.451,64 und 32,9 % über der Kostenschätzung. Die gewerteten Angebote sind hinsichtlich der Angemessenheit des Preises und der Schlüssigkeit im Kostenaufbau usw. gemäß Vergabehandbuch Ausgabe 2008, Stand August 2012, Teil I zu § 16 VOB/A vom Architekten

geprüft und zur Beauftragung empfohlen worden. Es ist bei der derzeitigen Auftragslage auf dem Markt nicht mit günstigeren Preisen zu rechnen.

Gewerk Dachdecker- und Klempnerarbeiten:

Ein Produkt aus dem Leistungsverzeichnis ist in der ausgeschriebene Materialstärke nicht lieferbar. Kein Bieter konnte das Produkt in der angegebenen Stärke anbieten. Auch diese Ausschreibung wird nach Rücksprache mit der Vergabeprüfstelle des Innenministeriums aufgehoben und nach Überarbeitung des Leistungsverzeichnisses neu ausgeschrieben. Eine Kostenschätzung wurde vom Architekten bislang nicht vorgelegt.

Bei der erneuten Ausschreibung wurden vier Angebote abgegeben.

Firma Hansa Dachprofi, Rostock

Firma Eissing Dachtechnik GmbH & Co. KG, Böklund

Firma Joachim Lahmann GmbH, Ahrensburg und

Firma Schmidt Bedachungen GmbH, Hamburg

Das günstigste Angebot ist von der Firma Hansa Dachprofi aus Rostock in Höhe von brutto € 349.386,27 eingereicht worden. Die gewerteten Angebote sind hinsichtlich der Angemessenheit des Preises und der Schlüssigkeit im Kostenaufbau usw. gemäß Vergabehandbuch Ausgabe 2008, Stand August 2012, Teil I zu § 16 VOB/A vom Architekten geprüft und zur Beauftragung empfohlen worden. Es ist bei der derzeitigen Auftragslage auf dem Markt nicht mit günstigeren Preisen zu rechnen.

Gewerk lufttechnische Anlagen:

Geschätzte Kosten € 144.017,50 + 19 % MwSt: brutto € 171.380,83

Abgegebene Angebote:

Firma Rolf Petersen aus Osterrönfeld

Das Angebot der Firma Rolf Petersen zu einem Bruttopreis von € 229.900,62, 34,1 % über den geschätzten Kosten, wurde von dem Fachplaner für die Technische Ausrüstung geprüft. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die angebotenen Einheitspreise keine Unregelmäßigkeiten oder Auffassungsfehler auf. Die Kalkulation ist durchgängig auf einem hohen Preisniveau. Da nur ein Angebot vorliegt, ist dieses Angebot das wirtschaftlichste und weist über den Preis hinausgehend keine zusätzlich zu berücksichtigenden Gesichtspunkte auf, die zu einem noch wirtschaftlicheren Angebot führen.

Gewerk Technische Anlagen in den Außenanlagen:

Geschätzte Kosten € 91.194,50 + MwSt., brutto € 108.521,46

Abgegebene Angebote:

Firma Rudolf Fock GmbH & Co. KG aus Kaltenkirchen

Das Angebot der Firma Fock mit € 162.546,06 brutto liegt 49,8 % über den geschätzten Kosten. Nach Prüfung durch den Fachplaner für die Technische Ausrüstung wurden bei den angebotenen Einheitspreisen keine Unregelmäßigkeiten oder Auffassungsfehler festgestellt. Die Kalkulation ist auf einem hohen Preisniveau. Da nur ein Angebot vorliegt, ist dieses Angebot das wirtschaftlichste.

Gewerk Wasser- und Abwasseranlagen:

Geschätzte Kosten € 88.474,50 + MwSt. = € 105.284,66

In der dritten Ausschreibungsrunde wurden folgende Angebote abgegeben. Die vorangegangenen Ausschreibungen wurden wegen Formfehler im Leistungsverzeichnis und wegen zu hoher Differenz zur Kostenschätzung aufgeboben.

Firma Derlin Haustechnik GmbH aus Travenbrück

Firma Rolf Petersen aus Osterrönhofeld

Das Angebot der Firma Derlin ist das wirtschaftlichste Angebot. Es liegt mit € 187.692,29 78,3% über der Kostenschätzung. Da zwei Angebote vorliegen und sich im gleichen Preisniveau befinden, ist der Auftrag an die Firma Haustechnik Derlin zu vergeben.

Gewerk Wärmeversorgungsanlagen:

Geschätzte Kosten € 130.243,45 + MwSt. = € 154.989,71

In der dritten Ausschreibungsrunde wurden folgende Angebote abgegeben. Die vorangegangenen Ausschreibungen wurden wegen Formfehler im Leistungsverzeichnis und wegen zu hoher Differenz zur Kostenschätzung aufgeboben.

Firma Derlin Haustechnik GmbH aus Travenbrück

Firma Rolf Petersen aus Osterrönhofeld

Das Angebot der Firma Derlin ist das wirtschaftlichste Angebot. Es liegt mit € 202.065,45 30,4% über der Kostenschätzung. Da zwei Angebote vorliegen und sich im gleichen Preisniveau befinden, ist der Auftrag an die Firma Haustechnik Derlin zu vergeben.

Gewerk Stark- und Schwachstromanlagen:

Geschätzte Kosten € 247.830,30 + MwSt. = € 294.918,06

In der zweiten Ausschreibungsrunde wurde ein Angebot abgegeben. Die vorangegangene Ausschreibung musste wegen ausbleibender Bindefristverlängerung seitens der anbietenden Firmen aufgehoben werden.

Firma Busack und Fischer aus Sievershütten

Das Angebot der Firma ist das einzige Angebot. Es liegt mit € 544.883,55 88,1 % über der Kostenschätzung. Auch in der ersten Ausschreibungsrunde lag das Angebot 58,5 % über der Kostenschätzung, nach Informationen von der Vergabestelle aus dem Innenministerium liegen gerade im Bereich der Elektroarbeiten die Preise aufgrund von Lieferengpässen enorm über den Kostenschätzungen und auch über den derzeitigen Marktpreisen. Der Auftrag ist an die Firma Busack und Fischer zu vergeben.

GV Dr. Jörg Seeger fragt nach, ob die Mittel zur Umsetzung bereitstehen.

AD'in Horn erklärt, dass die Mittel zur Verfügung stünden und verweist auf das Vorabgespräch vom 19.06.2023. Die bisherigen Ansätze aus den rechtskräftigen Haushaltssatzungen reichen hierfür noch aus.

**Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschuss (Nr. 49 BauPlanA vom 16.05.2023, TOP 5) beschließt die Gemeindevertretung folgende Auftragsvergaben für den Neubau einer Kindertagesstätte in Kisdorf am Etzberg zu beschließen:**

- **Gewerk Trockenbauarbeiten an die Firma Weiland GmbH aus Oersdorf zu einem Angebotspreis von brutto € 75.386,98.**
- **Gewerk Zimmerarbeiten an die Firma Boysen aus Böklund zu einem Angebotspreis von brutto € 82.913,25.**

**Weiterhin wurden folgende Ausschreibungen durchgeführt, für die die Gemeindevertretung die folgenden Auftragsvergaben beschließt:**

- **Gewerk Tischler- und Glaserarbeiten an die Firma Tischlerei Lohse aus Kisdorf zu einem Angebotspreis von brutto € 287.451,64**



- **Gewerk Dachdecker- und Klempnerarbeiten an die Firma Hansa Dachprofi aus Rostock zu einem Angebotspreis von brutto € 349.386,26**
- **Gewerk lufttechnische Anlagen an die Firma Rolf Petersen GmbH aus Osterrönhofeld zu einem Angebotspreis von brutto € 229.900,62**
- **Gewerk Technische Anlagen in den Außenanlagen an die Firma Rudolf Fock GmbH & Co. KG aus Kaltenkirchen zu einem Angebotspreis von brutto € 162.546,06**
- **Gewerk Wasser- und Abwasseranlagen an die Firma Derlin Haustechnik GmbH aus Travenbrück zu einem Angebotspreis von brutto € 187.692,29**
- **Gewerk Wärmeversorgungsanlagen an die Firma Derlin Haustechnik GmbH aus Travenbrück zu einem Angebotspreis von brutto € 202.065,45**
- **Gewerk Stark- und Schwachstromanlagen an die Firma Busack und Fischer aus Sievershütten zu einem Angebotspreis von € 544.883,55**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Hinweis:

GV'in Silke Ahrens-Busack hat gemäß § 22 GO weder an der Beratung noch Abstimmung teilgenommen. Ihr wurde im Anschluss das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

**TOP 28 – 2. Teil**

**Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

Helge Wittkowski  
Protokollführer

Birga Kreuzaler  
Bürgermeisterin